

Reinhardtsbrunner **Echo**



Amtsblatt



Jahrgang 28

Freitag, den 19. Juni 2020

Nummer 6

Nächster Redaktionsschluss: 08.07.2020

Nächster Erscheinungstermin: 17.07.2020

Mit amtlichen Bekanntmachungen des staatlich anerkannten Heilklimatischen Kurortes Stadt Friedrichroda und den Ortsteilen staatlich anerkannter Heilklimatischer Kurort Finsterbergen und Ernstroda

Musik im Park

NATURGEMEINDE FRIEDRICHRODA

Die Termine gibt es hier!

www.friedrichroda.de

Im Park Friedrichroda - hier spielt die Musik!

Um bezüglich der Corona-Auflagen bei Veranstaltungen aktuell reagieren zu können, veröffentlichen wir die Termine der städtischen und Vereinsveranstaltungen auf unserer Internetseite www.friedrichroda.de



Stadt Friedrichroda mit den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Friedrichroda vom 07.05.2020

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/003

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2020 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/005

Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2020 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/004

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2020 - nichtöffentlicher Teil

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/006

Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2020 - nichtöffentlicher Teil

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/008

Personalentscheidungen hier: Besetzung Stelle Leiterin Bauverwaltung

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/007

Antrag auf Ratenzahlung der Gewerbesteuern hier: Personenkonto 10-00007036

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/010

Stundung (Ratenzahlung) von Forderungen aus der Gewerbesteueranlagung 2017 (PK 10-00102978)

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/011

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuern PK 10-00011159

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/012

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuern PK 10-10100293

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. HuF/VII/2020/013

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuern (PK 10-00006019)

nichtöffentlicher Beschluss

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Friedrichroda vom 14.05.2020

Beschluss Nr. STR/VII/2020/008

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2020 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. STR/VII/2020/012

Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 27.02.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 27.02.2020 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

Beschluss Nr. STR/VII/2020/009

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2020 - nichtöffentlicher Teil

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/013

Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 27.02.2020 - nichtöffentlicher Teil

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/014

Aufhebung Beschluss STR/VII/2019/070 Außerplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO hier: Kapitaleinlage Stadtbetriebe Friedrichroda

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/015

Beschluss Haushaltsjahr 2019: Außerplanmäßige Ausgabe nach § 58 ThürKO hier: Zuschuss als Verlustausgleich an die Stadtbetriebe Friedrichroda

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/016

Rangrücktritt hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 4, FlSt. 915/3, Kindertagesstätte Purzelbaum, Max-Küstner-Straße 1, 99894 Friedrichroda

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/017

Verkauf von Grund und Boden; hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 4, eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 212 m² aus den Flst. 826/1, 827/1, 850/30

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/018

Verkauf von Grund und Boden; hier: Gemarkung Finsterbergen, Flur 5, Flst. 1250/1

nichtöffentlicher Beschluss

Beschluss Nr. STR/VII/2020/019

Erwerb von Grund und Boden; hier: Gemarkung Friedrichroda, Flur 10, FlSt. 2209/3

nichtöffentlicher Beschluss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in unserem Ort gibt es weitere Schritte hin zu mehr Möglichkeiten im öffentlichen Leben.

Die Schwimmbäder sind mit Einschränkungen und Änderungen wieder geöffnet.

Öffnungszeiten in Finsterbergen und Friedrichroda sind täglich von 10 - 19 Uhr.

Eintrittspreise sind für Erwachsene 3,00 €, für Kinder und Ermäßigte 2,00 €, Erwachsene mit Kurkarte 2,50 € und Kinder 1,50 €. In diesem Jahr gibt es keine Saison- und 10Karten.

Der Sprungturm in Friedrichroda und die Rutsche in Finsterbergen bleiben geschlossen.

Bitte achten Sie auf die Änderung der Laufwege am Imbiss und beim Betreten und Verlassen des Bades.

Für Friedrichroda ist nach vorliegenden Hygienekonzept eine maximale Gästezahl von 351 Personen und in Finsterbergen von 381 Gästen zulässig, die sich zur gleichen Zeit im Bad befinden. Haben Sie also bitte Verständnis, dass es zeitweise keinen Einlass gibt, wenn diese Zahlen erreicht sind.

Bitte achten Sie auch auf weitere Hygienehinweise vor Ort und halten Sie auch weiterhin wenn möglich 1,5 Meter Abstand.

Auch unsere Kurkonzerte werden unter eingeschränkten Bedingungen wieder beginnen.

In Friedrichroda eröffnet am 20.06.2020 um 15 Uhr Sylvia und Laurent die Konzertreihe, am 27.06.2020 folgt Blasmusik mit den „Grenzgängern der Rhön“.

Auch in Finsterbergen im Hüllrod sind wir in Vorbereitung der Konzerte, sobald die Termine feststehen geben wir Bescheid.

Das Rathaus bleibt weiterhin wie bisher nach Anmeldung für Sie geöffnet.

Bitte halten Sie auch weiterhin, bei allen Lockerungen, die notwendigen Hygieneanforderungen ein!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Thomas Klöppel
Bürgermeister

Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2020

Do	02.07.	Sitzung des Stadtrates
Di	14.07.	Sitzung des Werkausschusses
Di	18.08.	Ortsteilratssitzung Finsterbergen
Do	20.08.	Ortsteilratssitzung Ernstroda
Di	25.08.	Sitzung des Bauausschusses
Do	27.08.	Sitzung des Ausschusses für Kur, Kultur, Tourismus, Umwelt und Soziales
Di	01.09.	Sitzung des Werkausschusses
Do	03.09.	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Do	10.09.	Sitzung des Stadtrates
Di	29.09.	Sitzung des Bauausschusses
Do	01.10.	Sitzung des Ausschusses für Kur, Kultur, Tourismus, Umwelt und Soziales
Di	06.10.	Sitzung des Werkausschusses
Do	08.10.	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Do	15.10.	Sitzung des Stadtrates
Di	03.11.	Ortsteilratssitzung Finsterbergen
Do	05.11.	Ortsteilratssitzung Ernstroda
Di	10.11.	Sitzung des Bauausschusses
Do	12.11.	Sitzung des Ausschusses für Kur, Kultur, Tourismus, Umwelt und Soziales
Di	17.11.	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Di	24.11.	Sitzung des Werkausschusses
Do	26.11.	Sitzung des Stadtrates
Do	03.12.	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (optional)
Do	10.12.	Sitzung des Stadtrates (optional)

Amtliche Bekanntmachung

Einsichtnahme Haushaltssatzung 2020

Die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Friedrichroda wurde am 13.03.2020 im Reinhardsbrunner Echo öffentlich bekannt gemacht.

Durch die Folgen der Corona Krise ist die Einsichtnahme im Rathaus erst jetzt mit Terminvereinbarung möglich.

Die Haushaltssatzung 2020 samt ihrer Anlagen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO ab dem 19.06.2020 während der Dienststunden im Zimmer 14 des Rathauses, Gartenstraße 9 in Friedrichroda zwei Wochen lang öffentlich aus und steht weiterhin bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs.3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Zur Einsichtnahme vereinbaren Sie bitte unter Tel. 03623-330114 oder birkner@friedrichroda.de einen Termin mit der Finanzverwaltung.

Bekanntmachung

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Friedrichroda für das Sondergebiet „Gärtnerei mit Ausstellungsfläche und Veranstaltungsraum / Pferdehaltung mit Pferdepension“

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda hat am 19.03.2015 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sondergebiet „Gärtnerei mit Ausstellungsfläche und Veranstaltungsraum / Pferdehaltung mit Pferdepension“ in der Stadt Friedrichroda beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt auf Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren wäh-

rend der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) vom 20. Mai 2020 durch Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Gärtnerei mit Ausstellungsfläche und Veranstaltungsraum / Pferdehaltung mit Pferdepension“ mit Begründung und Umweltbericht im Internet.

Die Planunterlagen können in der Zeit vom

vom 29. Juni 2020 bis 31. Juli 2020

auf der homepage der Stadt Friedrichroda unter <https://www.friedrichroda.info/buerger/wirtschaft/bebauungsplaene.html> eingesehen werden.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen zu jedermanns Einsichtnahme in der Bauverwaltung der Stadt Friedrichroda, Gartenstraße 9, 2. Obergeschoss, Zimmer 16 aus und können dort nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Rufnummer 03623 - 330 119 eingesehen werden.

Während der oben aufgeführten Frist ist der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sondergebiet „Gärtnerei mit Ausstellungsfläche und Veranstaltungsraum / Pferdehaltung mit Pferdepension“ in der Stadt Friedrichroda Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Klöppel
(Bürgermeister)

Anlage:
Übersichtslageplan zum Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes



Stadt Friedrichroda – Übersichtslageplan zum Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sondergebiet „Gärtnerei mit Ausstellungsfläche und Veranstaltungsraum / Pferdehaltung mit Pferdepension“

Bekanntmachungsvermerk:

ausgegangen am: **19.06.2020**

abgenommen am:

Standorte der Verkündungstafeln:

Friedrichroda	Friedrichroda	Friedrichroda	Friedrichroda	Friedrichroda
Rathaus, Gartenstraße 9	Gebäude Kur- und Tourismusamt, Marktstraße 15	Marienstraße, Ecke Friedrichstraße	Max-Küstnerstraße / Ecke Bebraer Straße	Bushaltestelle Schweizer Straße

Ortsteil Finsterbergen	Ortsteil Ernstroda	Ortsteil Ernstroda	Ortsteil Ernstroda
„Haus des Gastes“ Rennsteigstraße 17	Friedrichrodaer Straße / Parkplatz Gaststätte Eichenberg	Kirchplatz (vor Kirchplatz Nr. 1)	Gemarkung Cumbach, Leinaer Straße - Bushaltestelle

Hinweis auf Anzeigepflicht öffentlicher Veranstaltungen

Gem. § 42 Abs. 1 des Thüringer Ordnungsbehördengesetzes (OBG) hat jeder, der eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, dies **spätestens eine Woche vorher** bei der Ordnungsverwaltung der Stadt Friedrichroda, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda schriftlich anzuzeigen. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass gem. § 42 Abs. 3 OBG nicht rechtzeitig angezeigte öffentliche Veranstaltungen **generell erlaubnispflichtig** sind.

Die Anzeige muss Angaben zur Veranstaltungsart, dem -ort und der -zeit sowie die Zahl der zugelassenen Teilnehmer (Gäste) enthalten. Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige öffentliche Veranstaltungen genügt eine einmalige Anzeige.

Das Antragsformular für die Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung im Bereich Bürgerservice / Verwaltung / Formulare (<https://www.friedrichroda.info/buerger/verwaltung/formulare.html>).

Alternativ kann das Antragsformular bei der Ordnungsverwaltung (Tel. 03623 / 330 - 127, /-128) angefordert, bzw. zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

Zusätzlich zu beantragende Genehmigungen, wie z. B. der Antrag auf Verkürzung der Sperrzeit beim Gewerbeamt, werden durch die ordnungsbehördliche Anzeige der öffentlichen Veranstaltung nicht ersetzt und müssen unabhängig davon fristgerecht (4 Wochen vorher!) eingereicht werden.

Aufgrund der momentanen Situation sind hinsichtlich der öffentlichen Veranstaltungen die Bestimmungen der Thüringer Verordnung zur Neuordnung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sowie zur Verbesserung der infektionsschutzrechtlichen Handlungsmöglichkeiten vom 09.06.2020 zu beachten. Insbesondere bei Vorliegen der Erlaubnispflicht empfehlen wir Ihnen, die entsprechenden Anträge so früh wie möglich zu stellen, um eine Beteiligung der entsprechenden Behörden zu ermöglichen.

Ihre Ordnungsverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Bekanntmachung der Finanzverwaltung

Stundung und Ratenzahlung

Jeder kann in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Sollte es nachweislich nicht möglich sein, eine Forderung der Stadt Friedrichroda zu begleichen, kann eine Stundung beantragt werden. Dazu ist ein vor Fälligkeit gestellter formloser Stundungsantrag mit Selbstauskunft notwendig.

Die Selbstauskunft finden Sie auf:
www.friedrichroda.info/Verwaltung/Formulare



Gern beraten wir Sie dazu.
Bitte vereinbaren Sie mit unserer Kassenleiterin einen Termin.

Kassenleiterin: Frau Schönau
Tel.: +49 (0) 3623 330-107
Fax: +49 (0) 3623 330-211
E-Mail: schoenau@friedrichroda.de

Aufgrund der Corona-Krise möchten wir Unternehmen, Selbständigen und Freiberuflern darauf aufmerksam machen, dass denen, die nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich von der Corona-Krise betroffen sind, folgende Maßnahmen zur Unterstützung bei der Liquiditätssicherung zur Verfügung stehen (BMF-Schreiben vom 19.03.2020 für Steuern):

- Antrag auf zinsfreie Stundung unter Darlegung ihrer Verhältnisse (bei der Stadt)
www.friedrichroda.info/Verwaltung/Formulare



- Herabsetzung der Steuervorauszahlungen (Antrag auf Anpassung der Vorauszahlungen beim Finanzamt)
www.finanzamt.thueringen.de/service/haeufig-gestellte-fragen



Gesetz zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende

Ab März 2022 ist das Einwohnermeldeamt bei Beantragung von Ausweisdokumenten sowie bei der Abholung verpflichtet, auf weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit der Abgabe einer Erklärung zur Organ- und Gewebespende nach dem neuen Transplantationsgesetz (nachfolgend TPG genannt) hinzuweisen. Eine Pflicht zur umfangreichen Beratung erfolgt durch das Einwohnermeldeamt nicht. Wie diese Erklärung, welche zukünftig im Einwohnermeldeamt abgegeben wird, aussehen wird, ist derzeit noch in Klärung und in Bearbeitung. Eine zeitnahe Information diesbezüglich wird erfolgen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Es geht auch anders!

Über die Jugendlichen wird sich immer wieder aufgeregt, sie wären laut, sie machen alles kaputt, sie benehmen sich nicht respektvoll den Erwachsenen gegenüber und sie verschmutzen alles.

Seit einigen Wochen haben wir mit Freude festgestellt, dass es auch anders geht!

Viele Jugendliche reinigen selbständig und ohne Aufforderung zu unterschiedlichen Zeiten den Bolzplatz. Sogar der Müll wurde eigenständig entsorgt. Bei einem Gespräch mit Luke Vonderlind, Nikita Sell und Horatio Knoth erfuhren wir, dass die Jugendlichen sich zukünftig auch weiterhin um die Reinigung des Bolzplatzes kümmern wollen.

Vielen Dank allen Jugendlichen für ihren Einsatz.
Macht weiter so!



Wir gratulieren zum Geburtstag in Friedrichroda

- 02.07. zum 90. Geburtstag Frau Sander, Edeltraud
- 07.07. zum 75. Geburtstag Frau Jahnke, Erna
- 08.07. zum 75. Geburtstag Frau Haserodt, Heidrun
- 11.07. zum 85. Geburtstag Frau Siegmund, Helga
- 16.07. zum 85. Geburtstag Frau Vandahl, Ruth
- 17.07. zum 75. Geburtstag Herrn Frank, Hans-Joachim

- 18.07. zum 85. Geburtstag Frau Janzen, Lisa Frieda Elsa
 19.07. zum 75. Geburtstag Frau Kein, Ulrike
 20.07. zum 70. Geburtstag Frau Rimbach, Birgitt
 21.07. zum 75. Geburtstag Frau Rexrodt, Veronika
 22.07. zum 70. Geburtstag Herrn Mähler, Klaus-Diethard
 25.07. zum 75. Geburtstag Herrn Maas, Eckhard
 26.07. zum 80. Geburtstag Herrn Tischer, Helmut
 27.07. zum 75. Geburtstag Frau Lehmann, Adelheid
 27.07. zum 80. Geburtstag Herrn Scharf, Ekkehard
 28.07. zum 70. Geburtstag Frau Adloff,
 Emma Hulda Rosemarie
 28.07. zum 70. Geburtstag Frau Paetrow, Dolores
 28.07. zum 85. Geburtstag Frau Schulze, Elsa
 31.07. zum 80. Geburtstag Herrn Myohl, Klaus



Wir gratulieren zum Geburtstag in Ernstroda

- 02.07. zum 70. Geburtstag Herrn Storch, Armin
 28.07. zum 80. Geburtstag Herrn Oschmann, Klaus



Stand der Anteilszeichnungen zum Projekt „Dorfladen Finsterbergen“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit möchten wir uns bei Ihnen allen ganz herzlich für die bereits abgegebenen Anteilszeichnungen bedanken. **Wir haben unser Ziel fast geschafft!**

Es sind noch einige Nachzügler, die uns Ihre Unterstützung fest zugesagt haben.

Grundsätzlich ist es möglich, dass weitere verbindliche Absichtserklärungen und Anteilszeichnungen vorgenommen werden können.

Die Vordrucke sind zur Abgabe in den bekannten Einrichtungen erhältlich:

- **Geschenkartikel Rehwald**
- **Autoservice Burkhardt**
- **Kurverwaltung Finsterbergen**

Die bisher geleisteten Anteilszeichnungen sind für uns eine Beweis, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Viele interessierten Bürger, d.h. Einwohner, ehemalige Finsterberger sowie Stammgäste, haben sich beteiligt und unterstützen somit das Projekt „Dorfladen Finsterbergen“.

Wir sind für jede Form der Unterstützung und für Ihr Vertrauen sehr dankbar.

Der nächste Schritt ist nun die Gründung der Unternehmergesellschaft als UG (haftungsbeschränkt).

Wir werden Sie auch weiterhin über den aktuellen Sachstand und unsere Aktivitäten informieren.

Die Projektgruppe „Dorfladen Finsterbergen“

Hab mach

Fröher hann veele, de ei grösseres Grundstück hatten, au noch ei wingk Landwirtschaft nabtbie gemacht. Do stoahn ne Koh im Stall, im Schwienskohm warn ei orre zwieen Schwiun un drocht warn au noch Hünner do. Benns dick koam, gabs au noch Karnütz un Ahnten. Das Vehzeich wull au woas ze Frassen hoe un do hat me zo dann Grundstück noch Feld un Wesen. För de Köh hätt me vörn Weinter Hab un Krummt gemacht. Das Hab hann me sue in dar Junimitten un das Krummt eng Auwust gemacht. Benn im Summer de Männer von dar Aerbt koamen, hann se noch 'n Kaffeetrinken de Sissen un das Schluchfoaß geschnappt un do gings ab uf de Wesen zum Groeshaum. Ich mutt met min

Gruesvoater un met min Voater met uf de Wesen, söh hatten de Sissen un de Schluchfässer met dan Wetzstein un ich mutt dan Rechen metnahm. De Zwieen hann gehaum, dobie loag drocht das gehaumne Groas in Schlaufen. Zwischendörch hann se immer mol metn Wetzstein de Sissen werre scharff gemacht, denn ei pormol in nen Mulwurfshaufen niengehaum, do warsche stumpf. Domets dörre wurd, mutt ich met dan Rechen de Schlaufen breit mach, annersch usgedruckt : ich mutt zett. Benn jemand Durscht hatt, gabs entweder Wasser usm Bach orre das finsterbersche Spezialgetraenk: Nen Millichgrog met Essichwasser un ei wingk Zucker nien. Als Tassen wurd dar Krogdeckel genumm. Domols gabs kei Brause met uf de Weesen, do gabs Essichwasser, awer sue schlaecht hätt das au nich geschmackt. Benn mie Voater orre mie Grueßvoater mol de Spendierhosen oan hatten, do gings ufn Heimwag bie Otto König nien un do wurd emol ne Flaschen Brause getrunken. Das wor awer selten. Met dann Groeshaum hann me im Rüesenbach met 14ar oangefangt, am annern Nowed wor Üngerweimbels met 3ar droan. För de grussen Wesen koam noch mie Unkel von Fricherode derzo, do gings drocht uf de Adamswesen met 27ar (de öwerschte Heleff) un als letzte koam de Linnewawerschwesen met 28ar droan. Nohdam me noch dann Groeshaum werre daheim warn, wurd Nachbruet gemacht. Do warn all derbie de met gehulffen hatten un es koam Selbstgeschlachtet ufn Tüsch, das warn Worscht un Schinken. Es koam au Kaese ufn Tisch, me hatten au manchmol Kaese haengestahl, dan me selwer gemacht hatten. Suebahld ei Wesen gehaum wor, geengs am nächsten Fröh henn un do wurd gewengt, am Nochmettoag noch eimol dasselbe. Benn de nächste Wesen gehaum war gengs züm Wengen von inner Wesen uf de annere Wesen un das eimol am Vörmettoag und drocht noch am Nochmettoag. Benn alle vier Wesen loagen hatt me nen Wag vom Rüesenbach in etwa geinöwer von dar Trafostation bis nuff uff de Linnewawerschwesen un das zwamol am Toag. Das hätt awer nur got geklappt benn au s Watter metgespeelt hätt. Wor Rahn oangesaht, gengs uf de Wesen un do worden örscht Schlaufen gerecht und drocht do druß Haufen von ungefähr nem Meter Hüch gemacht (gehäufelt). Benn das Watter werre schüen war, do hann me de Haufen werre breit gemacht. Benn ei por Tah Schißwatter war hätt me nür minner Arbt gehatt, das Futter durft jue au nich fuhl, sust hatt me drocht im Weinter för de Köh nich veel ze frassen. Nohdahm das Groas von dar örschten Wesen dörre woar, word das Hab zusammengerecht un es wurden je nooch Grüeß von dar Wesen zwieen orre minner grusse Habhaufen gemacht. In dar Zwischenziet wurden daheim de Köh vör dann Litterwahn gespannt, de Vörsetzer worden iengesetzt, vier Stangen vör de Sitten, ei dickes Seil, Bingkeeten, Fangkeeten, Druckbaum, Bingbaum un de Habgawwel worden ufgeladd. Benn schwarze Wulken koamen hätt me au noch ne grusse Plane metgenommen. An dar Plane warn Ösen, an dan lange Stricker oangebungen warn. Benns naß wurd fix de Plane öwer de Habfuhr geworfen un met dan Strickern am Wahn festgebungen. Sue gings drocht ab uf de Wesen. Uf dar Wesen wurd örscht mol abgeladd was nich gleich gebrecht wurd. De vier Stangen vör de Sitten blehm gleich uem, rachts un links worden je zwa huechkaht gestaelt. Inner von dan Männern mutt uf dan Wahn un mutt das Hab ladd bas dar anre met dar Gawwel rufgeghah hätt. Das Hab mutt richtig festgebanst waer domet de Fuhr au hieelt un nich noch dan Sitten wegrutscht. Ungen gabs Haelt dörch de Littern un dröwer hann drocht de vier Stangen an dan Sitten dan Haelt gebrecht. Gebanst wurd ümmer Rachts, Links und drocht in dar Mitten. Sue gengs Schichtweise runderüm, de Fuhr mutt jue au haehl. Als Keind mutt me in dar Ziet uf de Köh vorn ufbass, damet de au stiee blehm. De Wiewer hann das restliche Hab von dan Haufen zusammengerecht. Wor ei Haufen ufgelad wurd an dan Nächsten gefoarn un do gings witter. An dar Fuhr worden au de Sitten abgerecht domet me das luckre Hab nich verluhr. Benn alls ufgelad wor, word dar Bingbaum in dar Mitten längs uf de Fuhr gelahd. Drocht wurd ei Seil vorn am Wahn festgemacht, ei mol fest üm dan hingen oangehoem Bingbaum geschlungen un uf dar anner Sitten u am Wahn festgemacht. Hingen word au de Bingkeeten an inner Sitten festgemacht, öwer dan Bingbaum gelahd un provisorisch uf dar annern Sitten festgemacht. Itzt koam de Fangkeeten an dan Bingbaum, am annern Eng dar Keeten wurd ne Schlaufen gemacht, dörch de word dar Druckbaum ünger dan Wahn gestackt und drocht dar Bingbaum met dan Druckbaum noch ungen gespannt. Hingerdrien word de Bingkeeten nochgespannt, domet me de Schlaufen in dar Fangkeeten nochmol kunnt nochgestellt. Do word drocht nochmol nochgespannt bis dar Bingbaum

stramm wor, do wurd gleich de Bingkeeten strammgezohn, ei Keetegleed von dar Bingkeeten stramm dörch ei Gleed gestackt un met nem Hoken dar Keeten festgemacht, domet se nich mieen lucker word. Bas non nich mieen gebrucht word ,koam uem uf de Fuhr druf. Als Keind behn ich au öfters uf dar Habfuhr met heimgefohrn. Daheim hann me drocht de Schünntör uf gemacht un de Köh sin met dar Fuhr niengefohrn. Dernocho worden de Bremsen oangeschrubt, de Köh usgespannt un in Stall geschafft. Drocht hann me geinöwer vom Schünntur ei Leed ufgemacht bo de Dichsel dörchbasst. Anschlesend hann me dan Wahn noch ei Buff vörgeschorred, de Dichsel abgescrubt un weggedohn. Itzt worden Keeten , Bingbaum un Seil abgeboubt un örscht mol weggerühmt. Non ging mie Voater nuff met dar Gawwel uf de Fuhr un hätt das Hab in dan Bansen geworfen. Ich mutt das Futter met ner Gawwel im Bansen breit mach un au festdemmel. Das ging sue lang bis dar Wahn lieer wor. Drocht wurd nooch uferühmt. Das hann me drocht sue lang gemacht bis das gaenze Hab von dan Weesen in dar Schünn wor. Met dan Krummt, bas me engs Auwust gemacht hann, warschs genau de selwe Aerbt be met dan Hab.

Ouwer Fritz

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarrei Friedrichroda

Sonntäglich Gottesdienst in Form des StundenGebet'. Die zeitliche Dauer, Beteiligung durch Gesang und sonstiger Gemeinschaft regelt sich nach den allgemeinen Vorschriften der Hygiene bzw. behördlichen Vorgaben. Zu Konzerten wie allen weiteren Zusammenkünften kirchgemeindlichen Lebens in Sankt Blasius und kirchgemeindlichen Räumen ist zur Zeit keine nähere Auskunft möglich!

Wer in dieser Zeit ein seelsorgerliches Gespräch mit mir wünscht, muss sich via Telefon (03623/304228) bei mir melden. Nach entsprechender Verabredung ist auch ein bildgebendes Gespräch via Skype oder FaceTime möglich!
Das Pfarrbüro ist für die Öffentlichkeit wieder geöffnet!
Bei Beerdigungen/Trauer Feiern müssen individuelle Absprachen getroffen werden, da die behördlichen Auflagen auf die sich ändernde Tendenz reagieren!

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 304228)

Montag & Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch & Freitag: geschlossen

Gemeindekirchenrat der
Ev.-Lutherische Kirchengemeinde
und Pfarrei Friedrichroda

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33



Gottesdienste in der Zeit der Corona-Krise

Die Neuapostolische Kirche bietet allen Gläubigen und Interessierten die Teilnahme an ihren Gottesdiensten im Internet an. Im Monat Juni finden an den Sonntagen Gottesdienste von zentraler Stelle statt.

Beginn der Internet-Gottesdienste ist jeweils 10.00 Uhr. Zur Vorbereitung wird etwa 30 Minuten vorher ein Film unserer Kirche gezeigt.

Einwahl im Internet unter
<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter
gottesdienst.nak-nordost.de

Ab Monat Juni führen wir wieder Präsenzgottesdienste in unserem Kirchengebäude durch. Der nächste Gottesdienst findet am

28.06.2020 um 10:00 Uhr statt. Aus Kapazitätsgründen können nicht alle Gemeindemitglieder gleichzeitig daran teilnehmen. Die Einladung der Gottesdienstbesucher erfolgt nach vorheriger Absprache.

Informationen im Internet
www.nak-nordost.de

Katholische Filialgemeinde St. Karl Borromäus

99894 Friedrichroda, August Eckardt Straße 2a
Telefon: 03623/200958
E-Mail: info@katholische-kirche-gotha.de
Telefon Pfarrer W. Scholle: 03621/3643-21
Telefon-Büro: 03621/3643-0

Mit Wirkung vom 23.04.2020 hat die Thüringer Landesregierung öffentliche Gottesdienste unter bestimmten Voraussetzungen wieder erlaubt. Dazu gehören u. a. die allgemeinverbindlichen Abstands- und Hygieneregeln und die Beschränkung auf maximal 30 Teilnehmer.
Aus diesem Grund gibt es in unserem Gemeindegebiet folgende Gottesdienstordnung:

Friedrichroda

03.07.20 17.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10.30 Uhr Eucharistie

Bad Tabarz

Sonntag 09.15 Uhr Eucharistie

Waltershausen

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistie

Um möglichst vielen den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, ist es notwendig sich im Pfarrbüro Gotha für den jeweiligen Gottesdienst anzumelden.

Tel. Nr. 03621 / 36430

Sollten sich in nächster Zeit Änderungen ergeben, dann informieren Sie sich bitte im Internet (<https://www.katholische-kirche-gotha.de>) oder im Aushang an der Kirche.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund.
Winfried Völlmer

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband St. Wigbert (Ernstroda -Schönau vor dem Walde, Cumbach) und die Kirchengemeinden Finsterbergen, Altenbergen, Engelsbach, Catterfeld

Gottesdienste

21.06. 09:30 Uhr 10:45 Uhr	2. So.n.Trinitatis Ernstroda Schönau v.d.W.
28.06. 09:30 Uhr 10:45 Uhr	3. So.n.Trinitatis Altenbergen Finsterbergen
05.07. 09:30 Uhr 10:45 Uhr	4. So.n.Trinitatis Ernstroda Schönau v.d.W.
11.07. 14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr	Samstag Wipperoda Cumbach Engelsbach
12.07. 09:30 Uhr 10:45 Uhr	5. So.n.Trinitatis Altenbergen Finsterbergen
19.07. 09:30 Uhr 10:45 Uhr	6. So.n.Trinitatis Ernstroda Schönau v.d.W.



Alle Gottesdienste finden unter den entsprechenden hygienischen Standards statt, die die Landesregierung Thüringen dafür festgelegt hat. Bitte informieren Sie sich dazu auf den aktuellen Aushängen in unseren Schaukästen!

Kontakte

Pfarramt Finsterbergen

Pastorin Martina Kraft 0174-3239023

Brunnenstr. 2

99894 Friedrichroda

Internet: Kandelaber.de

OT Finsterbergen

Email: martina.christa.kraft@web.de

Bürozeit

Mittwoch, 09:00 bis 15:00 Uhr

Silke Pauli (Regionalverwaltung),
03623-306278 oder mobil: 0172-7036229
oder per mail: pauli@suptur.de

Vereine und Verbände

Schenke Leben - Spende Blut

Der sprunghafte Anstieg des Blutbedarfs, sorgt beim Blutspendendienst NSTOB für einen Versorgungsengpass.

Aktuell werden durch die Wiederaufnahme von Behandlungen in Kliniken erhöhte Mengen an Blutspenden benötigt. Gleichzeitig musste der Blutspendendienst aufgrund von erhöhten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen Blutspendetermine zum Schutz von Spendern und Mitarbeitern in ungeeigneten Lokalen absagen. Diese Faktoren führen derzeit zu einer äußerst kritischen Versorgungslage. Der DRK Blutspendendienst ruft die Bevölkerung zu Blutspenden auf, um den verstärkten Einsatz von Blutpräparaten in den Kliniken und Praxen zu decken.

Unser nächster Blutspendetermin findet am

Montag, den 13. Juli 2020

von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

in der Feuerwache Friedrichroda (Eingang Lindenstraße)
statt.

Joachim Best

DRK-OV Friedrichroda



Impressum

Amtsblatt der Stadt „Friedrichroda“ mit den Ortsteilen Finsterbergen und und Ernstroda

Herausgeber: Stadt „Friedrichroda“, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda

Geltungsbereich: Stadt Friedrichroda und den o.g. Ortsteilen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36
77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.:
0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt „Friedrichroda“

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos verteilt an alle Haushalte der Stadt „Friedrichroda“ und den Ortsteilen Finsterbergen und Ernstroda. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.